



<https://youtu.be/rvpCmKUo1Aw>



Bibelseminar

**Konzepte vom 1000-jährigen Reich
und die Erwartung des Messias**



Relevanz des Themas

- Deutungshilfen für das Weltgeschehen
- Befreiung von einer angstgesteuerten Frömmigkeit
- Grundlage für eine aktive Lebensführung

Entdecken, wie spannend Bibelauslegung ist.....

„In den Begründungen des russischen Regimes und seiner Propaganda handelt es sich beim russischen Überfall auf die Ukraine 2022 um einen Krieg gegen «Okkultisten und Atheisten», respektive um einen **tausendjährigen Krieg** gegen den „kollektiven Westen“, der den orthodoxen Glauben zu zerstören trachte.[4][5][6] Von Beginn weg, wie auch schon in der verklausulierten Kriegserklärung Putins vorhanden, war die Religion ein wichtiger Teil aller Kriegsbegründungen,[7] Russland führe in der Ukraine einen „heiligen Krieg“, einen „gerechten Kampf“ [8] gegen das Böse.[9]“

<https://de.wikipedia.org/wiki/Religionskrieg> [17.12.2022]

DAS REICH

Sammel-Dokumentation



Eine neue Zeitschriftenreihe über den erregendsten Abschnitt deutscher Geschichte - in Wort, Bild und Ton.

Heft 1 erscheint am 4. März.

Dietmar Süß | Winfried Süß (Hg.)

Das »Dritte Reich«



Weltbild

Phil 4,4.5 (LUT) Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! **Der Herr ist nahe!**

GNB: Der Herr kommt bald!

NGÜ: dass das Kommen des Herrn nahe bevorsteht.

=> „nahe“ als zeitlich in der Zukunft gedacht.

Jesus: „Die Zeit ist gekommen, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaube diese gute Nachricht!“ (Mk.1,15)

„Die Pharisäer fragten Jesus, wann das Reich Gottes komme. Darauf antwortete er: »Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es an äußeren Anzeichen erkennen kann. Man wird auch nicht sagen können: ›Seht, hier ist es!‹ oder: ›Es ist dort!‹ Nein, das Reich Gottes ist mitten unter euch.«“ (Lk.17,20.21)

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt.18,20)

Begriffe

Millenium (= lateinisch: Jahrtausend)

Millenarismus / Millennialismus

Chiliasmus (= griechisch: chilia = tausend)

Eschatologie (= griechisch: die Lehre von den letzten Dingen)

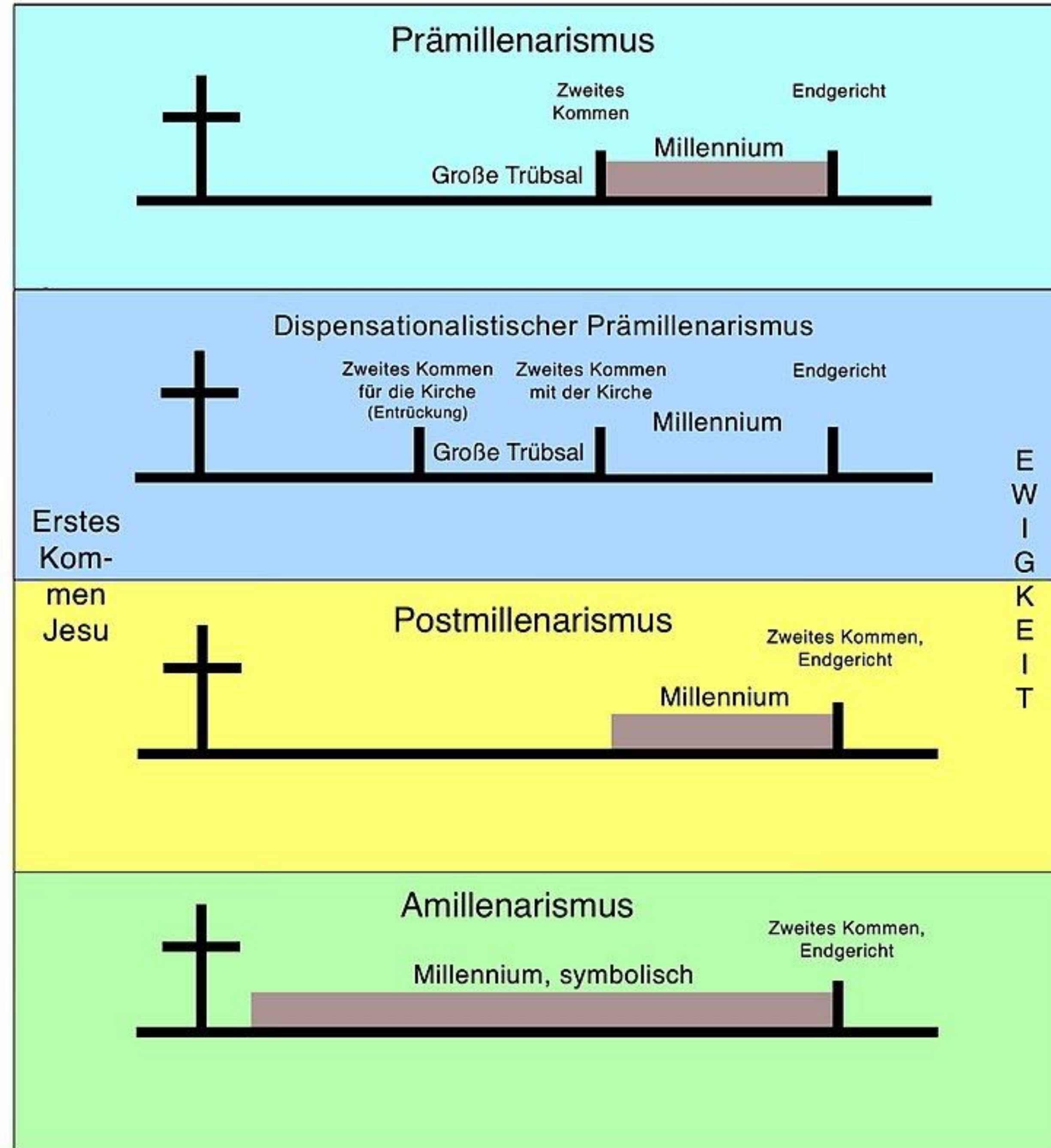
Begriffe

1000-jähriges Reich

Off.20,2 Und er <der Engel> ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre...

Off.20,6 Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre.

Lehrmeinungen zum Millennium im Vergleich



ca. 1.-3. Jh. / Frühe Kirche

Christus kommt vor (= prä) dem Millennium wieder.

Jetztzeit ist Trübsal und Verfolgung.

Prämillenarismus



ca. 5.-16.Jh.

Christus regiert die Kirche.

Das Reich Gottes ist unsichtbar bereits jetzt in der Welt.



16. Jh.

Reformation. Neues Aufkommen von Endzeitbewegungen.



ca. ab. 18. Jh.

Aufklärung, Moderne, Säkularisierung.

Christus kommt nach (= post), also am Ende des Millenniums wieder.



ab. 19. Jh.

Christus kommt *doppelt* vor (= prä) dem Millennium wieder.
Zunächst die Entrückung, dann das Regiment mit der Kirche.



Post-Millenarismus
Entwicklung zum Besseren

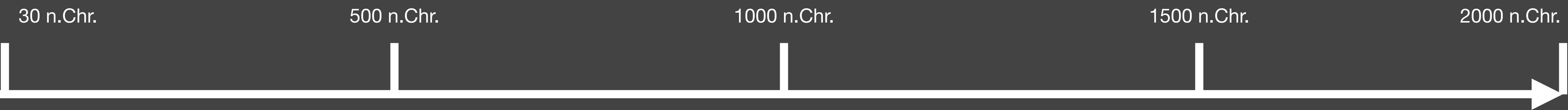
**A-Millenarismus / Tausendjähriges Reich ist symbolisch zu verstehen.
Hat bereits mit der Auferstehung Christi begonnen.**

Prä-Millenarismus
Naherwartung

Dispensationalismus

Umbruch in der Reformation

Stark im Evangelikalismus vertreten



Wo stehst du?

Wo und wann ist für dich das Reich Gottes?

- Innerlich? Eine private Religion, nach dem Tod im Jenseits
- Als Katastrophe von vorne? Zeichen der Zeit und Weltuntergang
- Inmitten der Institution Kirche? Raum des Heils für Glaubende
- Als unsichtbare Parallelentwicklung mitten in der Welt?
- Politisch realisierbar? Länder, Revolutionen, Gesetze

PAUSE





Lk 17,24 Denn wie der Blitz
aufblitzt und leuchtet von einem
Ende des Himmels bis zum andern,
so wird der Menschensohn an
seinem Tage sein.



Jesus verweigerte sich den damaligen Messias-Erwartungen.

=> ein politischer König aus dem Stamm Davids, der von der römischen Unterdrückung befreit. Aber wie?

Essener: Zurückgezogen in der Wüste, Apokalyptisches Weltbild

Sadduzäer: Realpolitische Tempelaristokratie, stabiles Opferwesen

Zeloten: Revolutionäre, gewaltbereite Untergrundbewegung

Pharisäer: Regelbasierte Erneuerungsbewegung



Walter Benjamin
(1892 - 1940)

"Bekanntlich war es den Juden untersagt, der Zukunft nachzuforschen. Die Thora und das Gebet unterweisen sie dagegen im Eingedenken. Dieses entzauberte ihnen die Zukunft, der die verfallen sind, die sich bei den Wahrsagern Auskunft holen. Den Juden wurde die Zukunft aber darum doch nicht zur homogenen und leeren Zeit. Denn in ihr war **jede Sekunde die kleine Pforte, durch die der Messias treten konnte.**"

Walter Benjamin, Über den Begriff der Geschichte, Anhang B (1940)

Mk.1,15 Jesus sprach: **Die Zeit ist erfüllt**, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Gal 4,4 Als aber **die Zeit erfüllt war**, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, ...

Hebr 3,13 sondern ermahnt euch selbst alle Tage, solange es »**heute**« heißt, dass nicht jemand unter euch verstockt werde durch den Betrug der Sünde.

Hebr.4,7 bestimmt er abermals einen Tag, ein »**Heute**«, und spricht nach so langer Zeit durch David, wie eben gesagt:
»**Heute**, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.«



Giorgio Agamben (geb. 1942)
Einer der bekanntesten
Philosophen der Gegenwart.

Vortrag am 8.3.2009 in Paris
Zitiert aus: Kirche und Reich,
2012, Seite 11-12.

„... es ist unter Theologen weit verbreitet, von einem sogenannten „Aufschub der Parusie“ zu sprechen. Dieser mir geradezu blasphemisch erscheinenden Meinung zufolge habe sich die urchristliche Gemeinde, die zunächst geglaubt hatte, dass die Wiederkehr des Messias und das Ende der Zeit unmittelbar bevorstehe, eine institutionelle und rechtliche Organisation gegeben, als ihr klar wurde, dass sie es mit einem Aufschub zu tun hatte, dessen Ende nicht abzusehen war...

Träfe das tatsächlich zu, wäre der Kirche die messianische Zeiterfahrung, die sie definiert, ..., abhanden gekommen. **Denn die Zeit des Messias bezeichnet keine zeitliche Dauer, sondern eine qualitative Transformation der gelebten Zeit.** In dieser Zeit ist so etwas wie eine Verspätung, in dem Sinne, in dem man davon sprechen kann, dass ein Zug Verspätung hat, schlechterdings nicht möglich.



Giorgio Agamben (geb. 1942)
Einer der bekanntesten
Philosophen der Gegenwart.

Vortrag am 8.3.2009 in Paris
Zitiert aus: Kirche und Reich,
2012, Seite 14.

„Wollte man den Unterschied von Messianischem und Apokalyptischem auf eine Formel bringen, könnte man sagen, dass das Messianische **nicht das Ende der Zeit, sondern die Zeit des Endes** ist. Nicht das Ende der Zeit ist messianisch, sondern die Beziehung, in der jeder Augenblick, jeder *kairos* mit dem Ende der Zeit und der Ewigkeit steht. Paulus interessiert sich nicht für den letzten Tag, für den Moment, in dem die Zeit zu Ende geht, sondern für die Zeit, die sich zusammenzieht und zu enden beginnt. Oder, wenn Sie wo wollen, für die Zeit, die zwischen der Zeit und dem Ende bleibt.“

Der wiederkommende Messias?

- 1) **Wörtliches Verständnis:** Personhafte Erscheinung, König in Jerusalem, politisch regiertes Friedensreich
- 2) **Symbolisches Verständnis:** Messianisches Prinzip
 - 1) Leben in beständiger Offenheit der Zukunft. Erwartung, Ausschau, Transformation der Welt zum Guten.
 - 2) Eingedenken aller vergangenen Verwundungen. Versöhnung, die Opfer anhören.
 - 3) Die Intensität der Jetztzeit. Eine durch Gottes Wirken transparent gewordene Welt, Heiligkeit des Lebens.
 - 4) Sich der „zu Ende gehenden Zeit“ bewusst sein. Dringlichkeit, Ernsthaftigkeit, Entschlossenheit.

Christliche Existenz im Anbruch des Kommenden

- 1) Durch Christus befinden wir uns immer im Heute Gottes. Die Gegenwart des Auferstandenen bringt in jeder Sekunde „das Reich der Himmel“ in dein Herz.
- 2) Die Bewegung des Messias führt dich mit barmherzigem Blick zurück in deine Vergangenheit und heilt dich in deinen Erinnerungen.
- 3) Die Zukunft ist in vielfacher Form noch offen. Als grundlegend von Christus geliebte Person kannst du diese Welt zum Guten mitgestalten.

Phil 4,4.5 (LUT) Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! **Der Herr ist nahe!**

GNB: Der Herr kommt bald!

NGÜ: dass das Kommen des Herrn nahe bevorsteht.

DBU: Jesus, der Herr, ist ganz nahe!

Der Herr ist nahe!

griechisch: ἐγγύς => nahe, nahe bei, kurz bevor

hebräisch: קָרוֹב => nahe, nahe stehend, verwandt,
„close relationship“, Nachbar, Nächster

„Der Herr ist nahe“ => nicht zeitlich, sondern relational lesen
=> Er ist dir immer nah, wo immer du bist.

Phil.4,4-7 (DBU) Freut euch zu jeder Zeit, denn ihr gehört zum Herrn! Ich wiederhole es: Lebt voller Freude! Verhaltet euch so, dass alle Menschen erkennen, wie liebevoll ihr mit anderen umgeht! **Jesus, der Herr, ist ganz nahe!**

Lasst euch nicht von Sorgen kaputt machen! Stattdessen sagt Gott in eurem Zwiegespräch mit ihm und in euren Bitten an ihn frei und offen das, was ihr braucht, und drückt dabei eure Dankbarkeit aus!

Dann wird auch der Friede, der von Gott kommt und alles übersteigt, was wir uns vorstellen können, eure Herzen und eure Gedanken mit seinem Schutz umhüllen, in dem Kraftbereich des Messias Jesus.